



# Protokollauszug

aus der  
41. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
vom 17.01.2019

---

öffentlich

**Top 3.2** **Berichterstattung zum Sachstand/ Evaluation zur "Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr"**  
**(gem. DS 18/SVV/0574 - Festlegung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 5.9.2018)**

Herr Dr. Schielke (Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Amtstierarzt) führt zum Sachstand bei der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr aus. Nachdem die Verlängerung der Erstattung der Gebühr durch die Stadtverordnetenversammlung am 5.9.2018 beschlossen wurde, konnte sie lückenlos fortgeführt werden. Die Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr für erlegtes Schwarzwild aus den Potsdamer Jagdbezirken wird zur Prävention und ggf. zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) auf alle Schwarzwild-Altersklassen ausgedehnt und weitergeführt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Es treten jährlich Kosten von maximal 8 000 Euro auf, die in der Haushaltsplanung des Bereichs Veterinär- und Lebensmittelüberwachung berücksichtigt worden sind.

Unabhängig von der ASP-Situation soll nach 3 Jahren über die Weiterführung erneut entschieden werden.

Auf die Frage von Herrn Walter, gibt Herr Dr. Schielke an, dass in Deutschland bisher keine Fälle von Schweinepest vorliegen, dies aber über kurz oder lang sehr wahrscheinlich ist. Gerade Potsdam sei aufgrund seiner Lage und seiner hohen Wildschweinpopulation ein gefährdetes Gebiet.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.